

Überarbeitet am 17.06.2016


Version 03.

Silapolish Fluid

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

- 1.1 Produktidentifikation
Handelsname: Silapolish Fluid
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Relevante Verwendungen: Poliermittel für alle metallischen Oberflächen
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine bekannt, wir empfehlen, ggf. die Verträglichkeit zu testen
- 1.3 Angaben zum Hersteller / Lieferanten:
Hersteller / Lieferant: SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
Straße / Postfach: Im Klei 26
Nat-Kennz. / PLZ / Ort: D - 38644 Goslar
Telefon: 0 53 21 / 37 79 – 0
Fax: 0 53 21 / 38 96 32
Email / Internet: info@siladent / www.siladent.de
Auskunftgebender Bereich: SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
- 1.4 Notrufnummer :
SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH: +49 (0) 53 21 / 37 79 - 0 (Mo-Fr 8:00-16:00)

2. Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs: STOT RE 1: H372 Schädigt die Organe (Zentrales Nervensystem) bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- 2.2 Kennzeichnungselemente:
Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.
- Gefahrenpiktogramme:

- Signalwort: GEFAHR
- Enthält: Kohlenwasserstoffe, C10-C13,n-Alkane, iso-Alkane, Cyclene, Aromaten (2-25%)
- Gefahrenhinweise:
H372 Schädigt die Organe (Zentrales Nervensystem) bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung:
- Sicherheitshinweise:
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen I ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
- Besondere Kennzeichnung:
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 2.3 Sonstige Gefahren
Physikalisch-chemische Gefahren Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
Gesundheitsgefahren Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.
Umweltgefahren Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.
Andere Gefahren Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.

Überarbeitet am 17.06.2016

Version 03.

Silapolish Fluid

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
10-30	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclene, Aromaten (2-25%) CAS: 64742-82-1, EINECS/ELINCS: 919-164-8, Reg-No.: 01-2119473977-17-XXXX GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304- Aquatic Chronic 3: H412 - STOT RE 1: H372
10-20	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2 % Aromaten CAS: 64742-47-8, EINECS/ELINCS: 926-141-6, EU-INDEX: 649-422-00-2, Reg-No.: 01-2119456620-43-XXXX GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
1-3	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%) CAS: 64742-82-1, EINECS/ELINCS: 919-446-0, Reg-No.: 01-2119458049-33-XXXX GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304 - Aquatic Chronic 2: H411 - Flam. Liq. 3: H226 - STOT RE 1: H372 - STOT SE 3: H336
1-3	Ammoniaklösung 25% CAS: 1336-21-6, EINECS/ELINCS: 215-647-6, EU-INDEX: 007-001-01-2, Reg-No.: 01-2119488876-14-XXXX GHS/CLP: Skin Corr. 1B: H314 - STOT SE 3: H335 - Aquatic Acute 1: H400

Bestandteilekommentar:

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe. Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztliche Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken:	Sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:	Reizende Wirkungen Kopfschmerz Müdigkeit Atemnot Bewusstlosigkeit
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:	Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens In die Lunge.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel:	
Geeignete Löschmittel:	Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO ₂)
Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:	Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

Überarbeitet am 17.06.2016

Version 03.

Silapolish Fluid

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen Behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzkleidung verwenden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Siehe Abschnitt 8+13

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Für geeignete Absaugung im Verarbeitungsbereich sorgen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten. Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen. Vorbeugender Hautschutz mit Hautschutzsalbe. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen. Eindringen in den Boden sicher verhindern. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.
- Lagerklasse (TRGS 510) LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten
- 7.3 Spezifische Endanwendungen: Siehe Verwendung des Produktes, Abschnitt 1.2

Überarbeitet am 17.06.2016

Version 03.

Silapolish Fluid

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

	Bestandteil
Arbeitsplatzgrenzwerte (DE):	Kohlenwasserstoffe, C10-C13,n-Aikane, iso-Alkane, Cyclene, Aromaten (2-25%) [CAS: 64742-82-1, EINECS/ELINCS: 919-164-8, Reg-No.: 01-2119473977-17-XXXX [Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m ³ , AGS, 2.9 [Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(11) [Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten ICAS: 64742-47-8, EINECS/ELINCS: 926-141-6, EU-INDEX: 649-422-00-2, Reg-No.: 01-2119456620-43-XXXX [Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m ³ , AGS, 2.9 [Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2 [Ammoniaklösung 25% I CAS: 1336-21-6, EINECS/ELINCS: 215-647-6, EU-INDEX: 007-001-01-2, Reg-No.: 01-2119488876-14-XXXX I Arbeitsplatzgrenzwert: 20 ppm, 14 mg/m ³ , EU I Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%) I CAS: 64742-82-1, EINECS/ELINCS: 919-446-0, Reg-No.: 01-2119458049-33-XXXX I Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m ³ , AGS, 2.9 I Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(11)
DNEL:	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%), CAS: 64742-82-1 [Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 44 mg/kg bw/day. [Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 330 mg/m ³ . [Verbraucher, oral, Langzeit-systemische Effekte: 26 mg/kg bw/day. [Verbraucher, dermal, Langzeit -systemische Effekte: 26 mg/kg bw/day. [Verbraucher, inhalativ, Langzeit -systemische Effekte: 71 mg/m ³ • [Ammoniaklösung 25%, CAS: 1336-21-6 [Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 14 mg/m ³ (NH ₃). [Industrie, inhalativ, Kurzzeit- systemische Effekte: 38 mg/m ³ (NH ₃). [Industrie, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte: 6,8 mg/kg (NH ₃). [Industrie, oral, Kurzzeit - systemische Effekte: 6,8 mg/kg bw/d (NH ₃).
PNEC:	Ammoniaklösung 25%, CAS: 1336-21-6 [Meerwasser, 0,011 mg/1. [Süßwasser, 0,0011 mg/1.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung

technischer Anlagen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Augenschutz:

Schutzbrille (EN 166:2001)

Handschutz:

0,7mm Butylkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3).

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Körperschutz:

Arbeitsschutzbekleidung.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Dämpfe nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in

Abhängigkeit von Konzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch

auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der

Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz:

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2.

Thermische Gefahren:

keine

Begrenzung und Überwachung der

Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen

Umweltexposition:

anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

Überarbeitet am 17.06.2016

Version 03.

Silapolish Fluid

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	pastös
Farbe:	blau
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht erforderlich
pH- Wert:	9-10
pH- Wert [1%]:	nicht bestimmt
Siedepunkt [°C]:	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]:	>61
Entzündlichkeit [°C]:	> 200
Untere Explosionsgrenze:	0,6 Vol. %
Obere Explosionsgrenze:	7,0 Vol. %
Bandfördernd:	nein
Dampfdruck/Gasdruck [kPa]:	nicht bestimmt
Dichte [g/ml]:	1,17 (20 °C / 68,0 °F)
Schüttdichte [kg/m ³]:	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser:	teilweise löslich
Verteilungskoeffizient [n- Oktanol/Wasser]:	nicht bestimmt
Viskosität:	>20,5 mm ² /s (40°C)
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]:	nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]:	nicht anwendbar
Zersetzungspunkt [°C]:	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben: keine

10. Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität:	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.
10.2 Chemische Stabilität:	Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen:	Erhitzung
10.5 Unverträgliche Materialien:	Oxidationsmittel
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	
Produkt:	ATE-mix, inhalativ, >20 mg/1. ATE-mix, dermal, >2000 mg/kg bw. ATE-mix, oral, >2000 mg/kg bw.
Bestandteil:	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten, CAS: 64742-47-8 LD50, dermal, Kaninchen: > 5000 mg/kg (Lit.). I LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg (Lit.). Kohlenwasserstoffe, C10-C13,n-Aikane, Iso-Alkane, Cyclene, Aromaten (2-25%), CAS: 64742-82-1 LD50, dermal, Kaninchen: >2920 mg/kg (OECD 402). I LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg (OECD 401). LC50, inhalativ, Ratte: >13.1 mg/1 (4h) (OECD 403). Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%), CAS: 64742-82-1 LD50, dermal, Ratte: >2000 mg/kg bw. I LD50, oral,

Überarbeitet am 17.06.2016

Version 03.

Silapolish Fluid

	Ratte: >2000 mg/kg bw. Ammoniaklösung 25%, CAS: 1336-21-6 LD50, inhalativ, Maus: 91 mg/kg (NH3). LD50, oral, Ratte: 350 mg/kg (NH3). LC50, inhalativ, Ratte: 2000 mg/1 (NH3). LDLo, oral, Mensch: 43 mg/kg (NH3).
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Kann das zentrale Nervensystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
Mutagenität:	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Reproduktionstoxizität:	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Karzinogenität:	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Aspirationsgefahr:	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Allgemeine Bemerkung:	Die aufgeführten Taxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Taxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten, CAS: 64742-47-8
EL50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: >1000 mg/1. | EL50, (24h), Daphnia magna: >1000 mg/1.
LL50, (96h), Oncorhynchus mykiss: >1000 mg/1.
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclene, Aromaten (2-25%), CAS: 64742-82-1
EL50, (48h), Daphnia magna: 10-22 mg/1.
EL50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 10-100 mg/1. | NOEC, (21d), Daphnia magna: 0.097 mg/1.
NOELR, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 3 mg/1. | LL50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 10-100 mg/1.
LOEC, (21d), Daphnia magna: 0.203 mg/1.
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%), CAS: 64742-82-1
LC50, (96h), Fisch: 1 - 10 mg/L.
EC50, (72h), Bakterien: 1 - 10 mg/L. | EC50, (72h), Algen: 1 - 10 mg/L.
EC50, (48h), Crustacea: 1 - 10 mg/L.
EL50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 4,1 mg/1. | LL50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 10 - 100 mg/1.
Ammoniaklösung 25%, CAS: 1336-21-6
LC50, (96h), Salmo gairdneri: 0,53 mg/1. | LC50, (96h), Fisch: 0,89 mg/1 (NH3).
LC50, (96h), Pimephales promelas: >0,7 mg/1. | LC50, (96h),

Überarbeitet am 17.06.2016

Version 03.

Silapolish Fluid

Lepomis macrochirus: >0,2 mg/l.
LC50, (96h), Cyprinus carpio: 1,1 mg/l.
LC50, (96h), Salmo gairdneri: >0,1 mg/l. | LC50, (48h), Daphnia magna: 25,4 mg/l.
LC50, (96h) , Daphnia magna: 0,101 mg/l (NH3).

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:
Verhalten in Umweltkompartimenten: nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen: nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit: nicht bestimmt
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial: Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.
- 12.4 Mobilität im Boden: Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung: Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. VPvB einzustufen.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen: Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung: Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinien 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischen Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.
- Produkt: Als gefährlichen Abfall entsorgen.
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.
- AVV-Nr. (empfohlen): 160305* Organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten.
Ungereinigte Verpackungen: Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
- AVV-Nr. (empfohlen): 150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
150102 Verpackungen aus Kunststoff.

14. Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer: Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Abschnitt 14.2
Landtransport nach ADR/RID: nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN): nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG: nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA: nicht anwendbar
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
Landtransport nach ADR/RID: Kein Gefahrgut
Binnenschifffahrt (ADN): Kein Gefahrgut
Seeschifftransport nach IMDG: Not classified as „Dangerous goods“
Lufttransport nach IATA: Not classified as “Dangerous goods”
- 14.3 Transportgefahrenklassen:
Landtransport nach ADR/RID: nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN): nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG: nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA: nicht anwendbar
- 14.4 Verpackungsgruppe: Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Abschnitt 14.2
Landtransport nach ADR/RID: nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN): nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG: nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA: nicht anwendbar

Überarbeitet am 17.06.2016

Version 03.

Silapolish Fluid

- | | | |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| 14.5 | Umweltgefahren: | Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Abschnitt 14.2 |
| | Landtransport nach ADR/RID: | nein |
| | Binnenschifffahrt (ADN): | nein |
| | Seeschifftransport nach IMDG: | nein |
| | Lufttransport nach IATA: | nein |
| 14.6 | Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | Entsprechende Angaben unter Abschnitt 6 bis 8. |
| 14.7 | Massengutbeförderung gem. Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: | nicht anwendbar |

15. Rechtsvorschriften

- | | | |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15.1 | Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch | |
| | EU-Vorschriften: | 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG; (EU) 2015/830 |
| | Transport-Vorschriften: | ADR (2015); IMDG-Code (2015, 37. Amdt.); IATA-DGR (2016) |
| | Nationale-Vorschriften (DE): | Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2011; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz- WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220). |
| | Wassergefährdungsklasse: | 2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2015) |
| | Störfallverordnung: | nein |
| | Klassifizierung nach TA-Luft: | 5.2.5 Organische Stoffe. |
| | Lagerklasse (TRGS 510): | LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten |
| | Beschäftigungsbeschränkungen: | Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. |
| | VOC (1999/13EG): | 37% |
| | Sonstige Vorschriften: | TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichem Behältern |
| 15.2 | Stoffsicherheitsbeurteilung: | Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. |

16. Sonstige Angaben:

- Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.
- | | | |
|------|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 16.2 | Gefahrenhinweise (Abschnitt 3) | |
| | H400: | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| | H335: | Kann die Atemwege reizen. |
| | H314: | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| | H336: | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| | H226: | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| | H411: | Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| | H412: | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| | H372: | Schädigt die Organe (Zentrales Nervensystem) bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen. |
| | H304: | Kann bei Verschlucken und Eindringung in die Atemwege tödlich sein. |
| 16.3 | Abkürzungen und Akronyme: | |
| | ADR: | Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route. |
| | RID: | Réglement concernant le transport international ferroviaire de marchandises Dangereuses |

Überarbeitet am 17.06.2016

Version 03.

Silapolish Fluid

ADN:	Accord européen relative au transport international des marchandises dangereuses Par voie de navigation intérieure
AVV:	Abfallverzeichnis - Verordnung
BGI:	Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS:	Chemicals Abstracts Service
CLP:	Classification, Labelling and Packaging
DMEL:	Derived Minimum Effect Level
DNEL:	Derived No Effect Level
EC50:	Median effective concentration
ECB:	European Chemicals Bureau
EEC:	European Economic Community
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS:	European List of Notified Chemical Substances
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA:	International Air Transport Association
IBC-Code:	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50:	Inhibition concentration, 50%
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID:	International Uniform Chemical Information Database
LC50:	Lethal concentration, 50%
LD50:	Median lethal dose
MARPOL:	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT:	Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC:	Predicted No-Effect Concentration
REACH:	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV®/TWA:	Threshold limit value – time weighted average
TLV®STEL:	Threshold limit value – short- time exposure limit
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC:	Volatile Organic Compounds
vPvB:	very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS =	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.4 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren:	STOT RE 1: H372 Schädigt die Organe (Zentrales Nervensystem) bei längerer oder Wiederholter Exposition durch Einatmen. (Berechnungsmethode) Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)
Geänderte Positionen:	ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. ABSCHNITT 2 hinzugekommen: STOT RE 1 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: GEFÄHR ABSCHNITT 2 hinzugekommen: H372 Schädigt die Organe (Zentrales Nervensystem) bei längerer oder Wiederholter Exposition durch Einatmen. ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen I ärztliche Hilfe hinzuziehen. ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Ausrufezeichen ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Bewusstlosigkeit ABSCHNITT 4 hinzugekommen:

Müdigkeit ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Kopfschmerz
ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Atemnot
ABSCHNITT 11 hinzugekommen: Enthalt keinen relevanten Stoff,
der die Einstufungskriterien erfüllt.
ABSCHNITT 11 gelöscht: Enthalt keinen relevanten Stoff, der die
Einstufungskriterien erfüllt. ABSCHNITT 11 hinzugekommen:
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.
ABSCHNITT 11 hinzugekommen: Kann das zentrale Nervensystem
schadigen bei langerer oder wiederheller Exposition durch
Einatmen.
ABSCHNITT 16 hinzugekommen: Beschäftigungsbeschränkungen
für werdende und stillende
Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche
beachten. ABSCHNITT 16 gelöscht:
ABSCHNITT 16 hinzugekommen:

GV Gefährdungsgruppe Haut:

GV Freisetzungsgruppe:

HA

niedrig